

773538-2023 - Ergebnis

Deutschland – Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden – Wartung, Funktionsprüfung der Feststellanlagen, sicherheitstechnische- und DGUV-Prüfung von kraft- und handbetätigten Anlagen mit und ohne Feststellanlagen für 41 Dienstliegenschaften in Sachsen, VOEK 123-23

OJ S 245/2023 20/12/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wartung, Funktionsprüfung der Feststellanlagen, sicherheitstechnische- und DGUV-Prüfung von kraft- und handbetätigten Anlagen mit und ohne Feststellanlagen für 41 Dienstliegenschaften in Sachsen, VOEK 123-23

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe von Dienstleistungen für: die Wartung, die Funktionsprüfung der Feststellanlagen, die sicherheitstechnische Prüfung und die DGUV-Prüfung Vorschrift 4 für hand- und kraftbetätigte Anlagen mit und ohne Feststellanlagen

Kennung des Verfahrens: 03a1e7c8-af2d-44ce-af4c-9c6ca3831f3c

Vorherige Bekanntmachung: 00464947-2023

Interne Kennung: VOEK 123-23

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vogtlandkreis (DED44)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind einzureichen: 1. Angebotsschreiben (Anlage B-01), Firma und Name des Erklärenden in lesbarer Form (Textform) möglich ist auch die fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur 2. Vordruck „Leistungsverzeichnis“ (Anlage B-02), ausgefüllt in PDF- und GAEB-Format 3. Vordruck „Bieterauskunft und Eignungskriterien“ (Anlage B-03), ausgefüllt 4. Formblatt „Grundlagen der Angebotskalkulation“ (Anlage B-04), ausgefüllt (nur bei Abgabe eines Festpreises über die gesamte

Vertragslaufzeit inkl. optionaler Verlängerung) 5. Preisgleitklausel (Anlage C-06), ausgefüllt (nicht bei Festpreisangeboten) 6. Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B-05), ausgefüllt (sofern zutreffend) --- Erst auf gesonderte Aufforderung der Auftraggeberin sind einzureichen:

1. Vordruck „Erklärung zu Unterauftragnehmern“ (Anlage B-06, Seite 1), und „Verpflichtungserklärung zu Unterauftragnehmern“ (Anlage B-06, Seite 2)
2. Vordruck „Erklärung zur Eignungsleihe“ (Anlage B-06, Seite 3), und „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ (Anlage B-06, Seite 4)
3. Bieterauskunft mit Eigenerklärungen (Anlage B-03) und Nachweise für alle weiteren Unternehmen bei Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmern und bei Eignungsleihe
4. Nachweis der beruflichen Registrierung (Gewerbeanmeldung, Mitgliedsnachweis Handwerkskammer oder vergleichbar)
5. Nachweis über die Betriebshaftpflichtversicherung
6. Nachweis für die Befähigung „Prüfung von kraftbetätigten Türen und Tore“ gemäß Arbeitsstättenrichtlinie ASR A1.7
7. Nachweis der Zertifizierung zur Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677
8. Nachweis als „Elektrofachkraft“ gem. DIN EN 50110-1 (VDE105-100) oder als „Befähigte Person“ gem. § 3 DGUV - Vorschrift 4 oder gleichwertige Qualifikation

--- Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4 der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e Vergabe Plattform einzureichen. --- Eine Ortsbesichtigung ist freiwillig und im Zeitraum vom 21.08.2023 bis zum 01.09.2023 möglich. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens 14.08.2023 vereinbart werden. Die Ansprechpersonen dafür sind den Bewerbungsbedingungen (Anlage A-01) zu entnehmen. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. --- Kann ein Bieter aus berechtigtem Grund geforderte Urkunden oder Bescheinigungen nicht beibringen, genügt die Vorlage anderer Dokumente, sofern sie ebenso geeignet sind, die Eignung des Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu belegen. Bei ausländischen Bietern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Werden solche Bescheinigungen in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, können sie durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In Staaten, in denen es keine Versicherung an Eides statt gibt, kann diese durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Der Nachweis der Eignung/des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann ganz oder teilweise durch Präqualifikation erbracht werden. --- Im Leistungsverzeichnis müssen alle Preise und sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten sein. Fehlende oder unzutreffende Preisangaben oder Änderungen und Ergänzungen führen grundsätzlich zum Ausschluss des Angebots. --- Vorgaben aus dem Mindestlohn- bzw. Arbeitnehmerentendegesetz und Vorgaben aus für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen sind zwingend bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Ist das nicht der Fall, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. --- Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich

sind, z. B., weil sie die Preisermittlung beeinflussen oder die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen. --- Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. --- Bei Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Unterauftragnehmer, Eignungsleihe) sind diesen Unternehmen die Informationsquelle zur Datenschutzerklärung der Auftraggeberin „www.bundesimmobilien.de/datenschutz“ vor Angebotsabgabe durch den Bieter zu übermitteln. In gleicher Weise sind die Ansprechpersonen der Referenzgeber vom Bieter vorab zu informieren. --- Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Angebote in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist von mindestens drei Werktagen und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht. --- -Angebote, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. --- Die Auftraggeberin prüft die Auskömmlichkeit der Angebote gem. § 60 VgV und verlangt vom Bieter Aufklärung, wenn der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zur Leistung ungewöhnlich niedrig sind. Bei weiterem Aufklärungsbedarf fordert die Auftraggeberin den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist von mindestens drei Werktagen auf, die Auskömmlichkeit des Angebots eingehend zu erläutern. Wenn der Bieter die Zweifel an der Auskömmlichkeit nicht oder nicht fristgerecht ausräumt, darf sein Angebot ausgeschlossen werden. --- Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 13.09.2023 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig bis zum Ablauf der Angebotsfrist über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen. --- Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wartung, Funktionsprüfung der Feststellanlagen, sicherheitstechnische- und DGUV-Prüfung von kraft- und handbetätigten Anlagen mit und ohne Feststellanlagen für 41 Dienstliegenschaften in Sachsen, VOEK 123-23

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe von Dienstleistungen für die Wartung, Funktionsprüfung der Feststellanlagen, die sicherheitstechnische und DGUV-Prüfung von kraft- und handbetätigten Anlagen mit und ohne Feststellanlagen. --- Der Auftrag umfasst folgende Hauptleistungen: - Wartung, Inspektion und Dokumentation der hand- und kraftbetätigten Anlagen allgemein - Funktionsprüfung der Feststellanlagen -

Sicherheitstechnische Prüfung - Prüfung nach DGUV - Vorschrift 4 - zusätzliche Dokumentation (Pflege der Bestandslisten) --- Der Auftrag umfasst folgende Bedarfsleistung: - Erstellung von Betriebs/ Prüfbücher - Bereitstellung von Hubarbeitsbühnen - Stundenverrechnungssatz für Instandsetzungsleistungen - Fahrtkostenpauschale --- Der Auftrag umfasst insgesamt 856 hand - und kraftbetätigte Anlagen (Anzahl Anlagen in Stück): handbetätigte Anlagen (765 Stück) : 712 Stück Drehflügeltüren 455 Stück Drehflügeltüren; 1 TF; ohne FSA 44 Stück Drehflügeltüren; 2 TF; ohne FSA 126 Stück Drehflügeltüren; 1 TF; mit FSA 87 Stück Drehflügeltür; 2 TF; mit FSA 53 Stück Tore 50 Stück Sektionaltore; ohne FSA 3 Stück Schiebetore; 1 TF; mit FSA - kraftbetätigte Anlagen (91 Stück): 91 Stück Tore 2 Stück Drehflügeltore; 2 TF; ohne FSA 9 Stück Schiebetore; ohne FSA 12 Stück Kipptore; ohne FSA 10 Stück Rolltore; ohne FSA 58 Stück Sektionaltore; ohne FSA --- Dem AN werden die in dem Leistungsverzeichnis und der/den Arbeitskarte/n beschriebenen Leistungen übertragen. Die Wartung und Instandsetzung erfolgt termin und fachgerecht sowie mindestens, entsprechend den Vorgaben des Herstellers und gemäß allen gültigen und relevanten Gesetzen, Vorschriften, Normen, Richtlinien etc. sowie den anerkannten Regeln der Technik. --- Der AN ist verpflichtet, im Zusammenhang mit der Wartung und Prüfung diejenigen Instandsetzungsarbeiten auszuführen, die zur Wiederherstellung des Sollzustandes unerlässlich, nicht ohnehin in der Arbeitskarte / Leistungsverzeichnis erfasst sind und den normalerweise zu erwartenden Zeitaufwand für die Wartung und Prüfung nicht erhöhen. --- Bei denen im Leistungsverzeichnis angegebenen Bedarfspositionen besteht generell nur ein Anspruch auf Vergütung: ausschließlich nach gesonderter Beauftragung in Textform durch die AG und einen, zusammen mit der Rechnung eingereichten und von der AG bestätigten Leistungsnachweis. Ein pauschaler Anspruch auf Abrechnung besteht nicht! --- Weitere Angaben sind dem Vertrag, den dazu beiliegenden Anlagen und dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Interne Kennung: VOEK 123-23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: 41 Dienstliegenschaften in Sachsen: Die Adressen der 41 Dienstliegenschaften sind auf Grund der limitierten Zeichenverfügbarkeit einzelner Felder auf der Vergabe-Plattform unter II.2.14) Zusätzliche Angaben aufgeführt.

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: 41 Dienstliegenschaften in Sachsen: Die Adressen der 41 Dienstliegenschaften sind auf Grund der limitierten Zeichenverfügbarkeit einzelner Felder auf der Vergabe-Plattform unter II.2.14) Zusätzliche Angaben aufgeführt.

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: 41 Dienstliegenschaften in Sachsen: Die Adressen der 41 Dienstliegenschaften sind auf Grund der limitierten Zeichenverfügbarkeit einzelner Felder auf der Vergabe-Plattform unter II.2.14) Zusätzliche Angaben aufgeführt.

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: 41 Dienstliegenschaften in Sachsen: Die Adressen der 41 Dienstliegenschaften sind auf Grund der limitierten Zeichenverfügbarkeit einzelner Felder auf der Vergabe-Plattform unter II.2.14) Zusätzliche Angaben aufgeführt.

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: 41 Dienstliegenschaften in Sachsen: Die Adressen der 41 Dienstliegenschaften sind auf Grund der limitierten Zeichenverfügbarkeit einzelner Felder auf der Vergabe-Plattform unter II.2.14) Zusätzliche Angaben aufgeführt.

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich automatisch, einmalig, um 2 weitere Jahre, sofern die AG der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 6 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit widerspricht. Die Widerspruchsfrist für den AN beträgt 9 Monate, vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang des Widerspruchs bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens am 28.02.2030 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Voraussetzung zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistung ist

folgende Qualifikation des Personals: - Qualifikation „Sachkundiger zur Prüfung für kraftbetätigte Türen und Tore gem. Arbeitsstättenrichtlinie ASR A1.7“ besitzt -

Zertifizierungsnachweis zur Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677 - Qualifikation

„befähigte Person gemäß § 3 DGUV - Vorschrift 4 oder eine gleichwertige Qualifikation oder die Qualifikation als Elektrofachkraft gem. DIN EN 50110-1 (VDE105-100) - Diese Nachweise müssen die Befähigung bzw. Qualifikation anhand der jeweils zu benennenden

Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnah beruflichen Tätigkeit erkennen lassen und sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Fehlende Nachweise führen zum Ausschluss

aus dem Verfahren. --- Aus Gründen der limitierten Zeichenverfügbarkeit einzelner Felder auf der Vergabe-Plattform, werden nachfolgend die Hauptorte der Ausführung aufgelistet: 1.

Überholgarage Schmilka; An der B172; 01814 Bad Schandau 2. THW Ortsverband - Bautzen;

Käthe-Kollwitz-Straße 15; 02625 Bautzen 3. HZA (Hauptzollamt), BuWe (Bundeswehr), GZD

(Generalzolldirektion); Käthe-Kollwitz-Straße 15; 02625 Bautzen 4. BPOLI

(Bundespolizeiinspektion) - Berggießhübel; Talstraße 42; 01816 Bad Gottleuba -

Berggießhübel 5. BPOLR (Bundespolizeirevier) - Breitenau (A17); Börnerdorf Nr.1a; 01825 Bad Gotttleuba - Berggießhübel / Ortsteil: Börnerdorf 6. EBA (Eisenbahnbundesamt) - Zentrale Dienste, Außenstelle Dresden; August-Bebel-Straße 10; 01219 Dresden 7. BlmA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben); August-Bebel-Straße 19; 01219 Dresden 8. BlmA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben); Parkplatz; August-Bebel-Straße 30; 01219 Dresden 9. KBA (Kraftfahrt-Bundesamt) und BAG (Bundesamt für Güterverkehr), Außenstelle Dresden; Bernhardstraße 62; 01187 Dresden 10. GZD (Generalzolldirektion); Carusufer 3-5; 01099 Dresden 11. THW Ortsverband - Dresden; Fabricestraße 5; 01099 Dresden 12. BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin); Fabricestraße 8; 01099 Dresden 13. ZFA (Zollfahndungsamt) - Hansazentrum; Fritz-Reuter-str. 32; 01099 Dresden 14. HZA (Hauptzollamt) - Dresden; Hartmut-Dost-Straße 5; 01099 Dresden 15. JKI (Julius Kühn Institut) / Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen; Lohmener Straße 10 / 12; 01326 Dresden 16. WSA (Wasser- u. Schifffahrtsamt) - Dresden; Moritzburger Strasse 1; 01127 Dresden 17. JKI (Julius Kühn Institut) / Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen; Pillnitzer-Platz 3a ; 01326 Dresden - Pillnitz 18. BNetzA (Bundesnetzagentur); Semperstraße 7; 01069 Dresden 19. BPOLI (Bundespolizeiinspektion) Ebersbach; Camillo-Gocht-Straße 9; 02730 Ebersbach 20. GZD (Generalzolldirektion) Ebersbach; Königswalder Straße 18; 02730 Ebersbach - Neugersdorf 21. THW Ortsverband - Görlitz; Am Flugplatz 8a; 02828 Görlitz 22. GÜG (Grenzübergang) - Ludwigsdorf; An der Autobahn 10/15; 02828 Görlitz 23. GÜG (Grenzübergang) - Görlitz; Parkstraße 4; 02826 Görlitz 24. HZA (Hauptzollamt) DD, MKG (Mobile Kontrollgruppe) Görlitz; Schützenstraße 6; 02826 Görlitz 25. BPOL (Bundespolizei); Waldweg 22; 02788 Hirschfelde 26. THW Ortsverband - Kamenz; Garnisonsplatz 8; 01917 Kamenz 27. BPOLI (Bundespolizeiinspektion) - Altenberg, BPOLR (Bundespolizeirevier) - Krippen; Friedrich-Gottlob-Keller-Straße 1; 01814 Bad Schandau 28. BPOLFLS (Bundespolizeifliegerstaffel) - Bautzen - Litten; Weißenberger Straße 1; 02627 Kubschütz 29. BlmA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben); I-Trupp (Instandhaltungs-Trupp) Löbau ; Jägerstraße 13; 02708 Löbau 30. BPOL (Bundespolizei) Schulungszentrum; James-von-Moltke-Straße 8; 02708 Löbau 31. HZA (Hauptzollamt) SG' e Löbau und RSA (Raumschießanlage); Weststraße 16; 02708 Löbau 32. HZA (Hauptzollamt) DD, MKG (Mobile Kontrollgruppe) Görlitz, Dienstsitz Zodel; Dorfstraße 109; 02829 Neißeaue 33. Überholgarage Neurehefeld; Grenzstraße 9; 01773 Altenberg OT Neurehefeld 34. BPOLD PIR (Bundespolizeidirektion) - Pirna; Rottwerndorfer Straße 22; 01796 Pirna 35. THW Ortsverband - Pirna; Rottwerndorfer Straße 45p; 01796 Pirna 36. Zoll / BPOL (Bundespolizei); Rottwerndorfer Straße 45i; 01796 Pirna 37. THW Ortsverband - Radebeul; Wilhelm-Eichler-Straße 38; 01445 Radebeul 38. Bildungszentrum Schleife ; Spremberger Straße 31; 02959 Schleife 39. BPOLR (Bundespolizeirevier) / BFB (Bundesforstbetrieb) - Lausitz; Muskauer Forst 1; 02957 Weißkeißel 40. THW Ortsverband - Zittau; Sachsenstraße 22; 02763 Zittau 41. HZA (Hauptzollamt) - Dresden, KEV (Kontrolleinheit Verkehrswege) Zittau (Halle 9) ; Villingenring 10; 02763 Zittau

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 290 000,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter

Nicht erfolgreiche Bieter

:

Leiter der anbietenden Partei: HS Service GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 0204:9918003233

Postanschrift: Fasanenstr. 87

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10623
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de
Telefon: 0000
Internetadresse: <http://www.Bundesimmobilien.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: HS Service GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: DE223123303
Postanschrift: Rasenmühlenstr. 34
Stadt: Schwarza
Postleitzahl: 98547
Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0B)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hs-service-schwarza.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter
Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: HS Service GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 432b5ee5-e233-4b23-a276-ef0ada607557 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2023 10:48:46 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 773538-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 245/2023
Datum der Veröffentlichung: 20/12/2023